

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung (18. TA)

des Bürger- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 06.09.2018, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

Vorsitzender

Bernhard Marewski

Frank Schmitz

SPD

Dirk Löb

stv. Vorsitzender

Dieter März

Iris Springer

i. V. für Reinhart Lührs

Sven Tahiri

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

i. V. für Gerhard Wölwer

Florian David

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Markus Pott

i. V. für Christoph Pesch

PRO NRW

Ilona-Maria Peuker

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

i. V. für Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Harald Walsdorf

Verwaltung:

Alexander Lünenbach

Bettina Zimmer

Farah Oublal

Eva Lüthen-Broens

Stefan Karl

Oliver Ahrendt

Wolfgang Herwig

Beigeordneter Dezernat III

Referentin Dezernat III

Dezernat III

Dezernat III - Klimaschutzmanagerin

Stadtplanung (61)

Stadtplanung (61)

TBL

Schriftführung:

Brigitte Beier-Witte

Umwelt (32)

Es fehlen:

CDU

Moritz Dahm

Albrecht Omankowsky

SPD

Reinhart Lührs

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

OP

Christoph Pesch

FDP

Friedrich Busch

DIE LINKE

Marcus Richter

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Ismalj Memishi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung5
2	Niederschriften5
3	Gesamtbelastung durch Lärm und Luftverschmutzung in Leverkusen - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 08.08.18 mit Stn. v. 05.09.18 - Nr.: 2018/24175
4	Verwendung von vogelfreundlichem Glas bei größeren städtischen Bauvorhaben - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.07.18 - Nr.: 2018/2368.....5
5	Verzicht auf den Einsatz eines Schlegelmulchers beim Mähen von Wiesenflächen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.18 mit Stn. v. 05.09.18 - Nr.: 2018/24126
6	Planungen Bohofsweg.....7
6.1	15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Bohofsweg“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange - m. erg. Schr. des SV Bergfried v. 28.01.18 und Gesprächsvermerk v. 26.03.18 - m. Anfr. der CDU-Fraktion v. 13.04.18 u. Stn. d. Verwaltung v. 30.05.18 - Nr.: 2017/20387
6.2	Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof- östlich Bohofsweg" - Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren) - Nr.: 2018/22278
7	Planungen Charlottenburger Straße/Berliner Straße/Teltower Straße8
7.1	14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Charlottenburger/Berliner Straße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Nr.: 2018/23678
7.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 31/III "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2018/23518
8	Satzungsbeschluss für die Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen" - Vereinfachtes Verfahren - Nr.: 2017/17789
9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 34/I "Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren - Nr.: 2018/2132.....9

10	Bebauungsplan Nr. 203/III "Steinbüchel - Fester Weg" - Aufhebung Aufstellungsbeschluss vom 23.01.2012 - erneuter Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2018/2229.....	9
11	Integriertes Handlungskonzept Wiesdorf.....	10
11.1	InHK Wiesdorf, Einsatz von Eigenmitteln - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.08.18 - Nr.: 2018/2443.....	10
11.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2400	10
12	Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2019 - 2024 - Nr.: 2018/2341	11
13	Wohnungsbauprogramm 2030+ Zwischenergebnisse - Nr.: 2018/2403....	11
	Bericht des Dezernenten	11
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2018).....	14

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Feister, Vorsitzender, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift der Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses vom 14.06.2018 wird zur Kenntnis genommen.

3 Gesamtbelastung durch Lärm und Luftverschmutzung in Leverkusen - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 08.08.18 mit Stn. v. 05.09.18 - Nr.: 2018/2417

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Pro NRW)
dagegen: 10 (3 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

4 Verwendung von vogelfreundlichem Glas bei größeren städtischen Bauvorhaben - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.07.18 - Nr.: 2018/2368

Es ergeht einstimmig folgender Prüfauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung soll darstellen,

- was mit der Begrifflichkeit „vogelfreundliches Glas“ gemeint ist,
- welche finanziellen Auswirkungen eine Verwendung hätte,
- warum auf herkömmliche Alternativen, z. B. entsprechende Kenn-

- zeichnungen verzichtet werden soll und
- warum eine Ausweitung auf kleinere Flächen nicht vorgesehen ist.

Es erfolgt einstimmig eine Vertagung dieses Antrages bis zur Vorlage der v. g. Stellungnahme.

- 5 Verzicht auf den Einsatz eines Schlegelmulchers beim Mähen von Wiesenflächen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.18 mit Stn. v. 05.09.18
 - Nr.: 2018/2412

1.Herr Schmitz, CDU, beantragt den Antrag um einen Turnus zu vertagen.

2.Rh. Danlowski, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gibt folgende, schriftlich eingereichte Ausführung zu Protokoll:

„Statement zur Stellungnahme der Verwaltung:

Leider gehen Sie auf unseren Antrag, das Leverkusen einen Anspruch auf ein insekten- und Bienenfreundliche freundliche Stadt werden soll nicht ein!

Auch zur Mähhäufigkeit und über die Schnitthöhe zum Schutz von Pflanzen und Tieren kein Statement.!?

Ich bitte folgende Fragen klären zu lassen:

Der Fachbereich lässt im Landschaftsschutzgebiet, wie z. B. am Lötzelbach den Schlegelmulcher im Einsatz obwohl das gegen den Insektenschutz verstößt. Warum wird so verfahren? Die Flächen für die Natur werden wertlos beim ständigen Schneiden mit dem Schlegelmulcher.

Bitte stellen Sie die ausgesuchten Wiesenflächen wie ausgeführt, die mit einem Balkenmäher bearbeitet werden, wie im Landschaftsplan/Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, in einer Karte da.

Durch den Schlegelmäher werden auch die verunreinigte Wiesenfläche durch Unrat und Plastikmüll zerkleinert. Der zerkleinerte Plastikmüll ist für die Bürger, Umwelt und Tierwelt fatal. Die kleinen Kunststoff Partikel können/werden dann von Tieren bei der Nahrungssuche und von spielenden Kindern auf der Wiese aufgenommen.

In Ihrem Statement schreiben Sie, das Kleine Flächen nicht mit dem Balkenmäher bearbeitet werden können, und deshalb der Schlegelmäher im Einsatz ist. Wir sind der Meinung, dass mit dem erwähnten Freischneider (Motorsen-

se) es besser ist die Flächen zu bearbeiten, weil wie schon erwähnt, nicht alles klein geschnitten wird (Plastikmüll).

Das Thema Blühstreifen ist ja nicht generell neu. Ich beziehe mich auf den Bürgerantrag vom April 2016 zu diesem Thema. Warum ist bisher ein sogenanntes Wiesenkataster nicht erstellt worden.?!

Aus rein finanzieller Sicht unseren Antrag abzulehnen halten wir für unverantwortlich und ist nicht im Sinne einen Anspruch auf ein Insekten/bienenfreundliche Stadt gerecht zu werden.

Wie fordern weiter von Stadtgrün den Schlegelmulcher als Mähgerät nicht mehr einzusetzen, weil er massiv und nachhaltig die Wiesen Flora und – Fauna zerstört.“

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

dafür: 11 (3 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

6 Planungen Bohofsweg

6.1 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Bohofsweg“

- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
- m. erg. Schr. des SV Bergfried v. 28.01.18 und Gesprächsvermerk v. 26.03.18
- m. Anfr. der CDU-Fraktion v. 13.04.18 u. Stn. d. Verwaltung v. 30.05.18
- Nr.: 2017/2038

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Vorlage

dafür: 11 (3 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 OP
Enth.: 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-

- 6.2 Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof- östlich Bohofsweg"
- Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren)
- Nr.: 2018/2227

Herr Schmitz, CDU, beantragt zu Beginn der Sitzung, diese Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu vertagen.

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 OP

- 7 Planungen Charlottenburger Straße/Berliner Straße/Teltower Straße

- 7.1 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Charlottenburger/Berliner Straße"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Nr.: 2018/2367

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 7.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 31/III "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2018/2351

Herr Schmitz, CDU, beantragt zu Beginn der Sitzung, diese Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu vertagen.

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 OP

- 8 Satzungsbeschluss für die Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen"
- Vereinfachtes Verfahren
- Nr.: 2017/1778

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 34/I "Gewerbefläche Hitdorf-
Ost/Wiesenstraße"
- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren
- Nr.: 2018/2132

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Planen:

Wie Vorlage

dafür: 10 (3 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO
NRW)

- 10 Bebauungsplan Nr. 203/III "Steinbüchel - Fester Weg"
- Aufhebung Aufstellungsbeschluss vom 23.01.2012
- erneuter Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2018/2229

Herr Schmitz, CDU, beantragt zu Beginn der Sitzung, diese Vorlage in den
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu vertagen.

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 OP

11 Integriertes Handlungskonzept Wiesdorf

11.1 InHK Wiesdorf, Einsatz von Eigenmitteln - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.08.18 - Nr.: 2018/2443

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 BÜRGERLISTE
dagegen: 12 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1
Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 PRO NRW

11.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2400

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO
NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 BÜRGERLISTE

- 12 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2019 - 2024
- Nr.: 2018/2341

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 PRO NRW

- 13 Wohnungsbauprogramm 2030+
Zwischenergebnisse
- Nr.: 2018/2403

Die Vorlage wird einstimmig um einen Sitzungsturnus vertagt.

Bericht des Dezernenten

Herr Beig. Lünenbach informiert über folgende Themen:

1. Klimaschutzmanagerin

Mit Beschluss des Rates vom 31.08.2017 zur Vorlage 2017/1748 wurde die Verwaltung beauftragt, die Beantragung der Stelle eines geförderten Klimaschutzmanagements auf der Grundlage des Klimaschutzkonzeptes vorzunehmen.

Im November 2018 wurde ein entsprechender Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht und per 26.06.2018 bewilligt. Der Bewilligungszeitraum ist auf den 01.09.2018 – 31.08.2021 festgelegt.

Zum 01.09.2018 wurde Frau Lüthen-Broens als Klimaschutzmanagerin eingestellt. Sie ist für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sowie für die

Umsetzung bzw. Koordination der 22 Maßnahmen aus den Bereichen Stadtverwaltung, Wirtschaft, Mobilität, Stadtentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Diese sind im Klimaschutzkonzept priorisiert und mit einem Zeitplan hinterlegt.

Ein erstes Handlungsfeld ist mit Blick auf das Mobilitätskonzept das Thema umweltfreundliche Mobilität.

2. E-Mobilität

Die Klimaschutzmanagerin Frau Lüthen-Broens wird eine „Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“ über die Nationale Klimaschutzinitiative beantragen. Bei der Umstellung auf E-Autos muss eine Einsparung von 70% der CO₂-Emissionen gegeben sein. Die Förderquote beträgt 50% der Ausgaben für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur, maximal jedoch 200.000 €. Fachliche Grundlage für den Antrag bietet das Konzept zur „Zukunftsorientierten Mobilität in der Stadtverwaltung und städtischen Gesellschaften“ aus dem Masterplan Green City (Schlussbericht August 2018). Eng damit verknüpft ist der GPA-Prozess zur „Implementierung eines ganzheitlichen städtischen Mobilitäts- und Flottenmanagements“

3. Umweltbörse

Unter dem Stichwort „Nachhaltige Mobilität“ fand am 02.09.2018 im Rahmen des Herbstfestes in Kooperation mit der Werbegemeinschaft City die Umweltbörse 2018 statt. Ein Portfolio unterschiedlicher Angebote wurde offeriert: Elektro- und nachhaltige Mobilität zum Anfassen, Informationen zu CarSharing, Bus & Bahn, eine Fahrradcodierungsaktion, Testfahrten mit E-Autos usw.

Neben der Stadt Leverkusen präsentieren sich Vereine und Unternehmen wie der ADFC, das NaturGut Ophoven, wupsi, Avea, EVL oder auch Hersteller von Elektroautos. Die Resonanz der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger fiel deutlich positiv aus. Neben den diversen Aktionen galt ein großes Interesse der neu vorgestellten Klimaschutzkarte. Hier werden erste Ergebnis-

se in Form einer digitalen Klima-schutzkarte visualisiert, wie zum Beispiel das Verorten von aktiven E-Ladesäulen und Car Sharing Angeboten im gesamten Stadtgebiet.

Viele interessante Anregungen erfuhrt darüber hinaus das in der Stufe der Bürgerbeteiligung befindliche Mobilitätskonzept.

4. Leitbild Grün

Das Grundkonzept „Leitbild Grün“, welches die Anpassung an den Klimawandel im Stadtgebiet behandelt, wird seitens der Klimaschutzkoordinatorin Frau Oublal erstellt.

Aktuell wurden die Anträge der Politik ausgewertet, wie beispielweise die Stärkung des Grünbestandes, Dach- und Fassadenbegrünung, Regenrückhalt, Erhalt der Biodiversität durch Blühwiesen und Nisthilfen für Insekten. Alle Anträge wurden tabellarisch in einer Excel-Datei erfasst und hinsichtlich Inhalt und Handlungsschwerpunkt differenziert. Es erfolgte eine erste Prüfung nach neueren Erkenntnissen und Erfahrungen auf Basis der Vorlage Nr. 2015/0580 Leitbild Grün. Hierbei wurden insbesondere das „Weißbuch Stadtgrün“, das Integrierte Klimaschutzkonzept und die Broschüre „Grün Sozial Wertvoll - Gemeinsam Natur in sozial benachteiligte Quartiere holen!“, berücksichtigt.

Die tabellarische Übersicht der Handlungsschwerpunkte wurde auf Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 in der Sitzung des Rates vom 09.07.2018 vorgestellt und über das Ratsinformationssystem unter den Vorlagennummern 2018/2253 und 2018/2246 veröffentlicht; vgl.

http://ris.leverkusen.de/to0040.asp?_ksinr=967

In der Sitzung des Ausschuss für Bürger- und Umwelt am 06.11.2018 wird eine Verwaltungsvorlage eingebracht, die die Verwendung der für das „Leitbild Grün“ bereitgestellten Mittel konkretisiert. Die Konzeption wird bis Ende 2018 erarbeitet.

5. Sachstand Luftreinhalteplan (LRP)

Am 21.06. tagte unter Federführung der Bezirksregierung zum 3. Mal die Projektgruppe mit internen und externen Akteuren zur Luftreinhalteplanung.

Die vom Rat der Stadt im Dezember 2017 beschlossenen Maßnahmenpakete werden allesamt in den Plan übernommen werden. Zusätzlich wird die Bezirksregierung um den Messstandort Gustav-Heinemann-Straße eine (klassische) Umweltzone anordnen. Diese wird mit der grünen Plakette befahrbar sein.

Der für den Herbst von der Bezirksregierung angekündigte Luftreinhalteplan wird sich nach Mitteilung der Bezirksregierung aus personellen Gründen verschieben.

Ein neuer Zeitpunkt kann zurzeit nicht genannt werden.

6. Evaluierung Fluglärmschutzgesetz

Derzeit erfolgt eine Evaluierung des aus dem Jahr 2007 stammenden Fluglärmschutzgesetzes. Die Stadt Leverkusen ist Mitglied in der vom Land Nordrhein-Westfalen installierten Fluglärmkommission.

In diesem Gremium wird die Thematik „Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes“ derzeit diskutiert. Der Vertreter der Stadt Leverkusen wird dazu verschiedene Hinweise/ Anregungen in den Diskussionsprozess einbringen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2018)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Tim Feister schließt die Sitzung gegen 17:20 Uhr.

gez.

Rh. Tim Feister
Vorsitzender

gez.

Brigitte Beier-Witte
Schriftführerin